Antrag Nr
Bescheid am:
Bewilligungssumme:
Euro
- Wird von der Stiftung ausgefüllt -

Bischöfliches Ordinariat HA XI - Kirche und Gesellschaft Fachbereich Interkulturelles Sozialmanagement Stiftung "Mütter in Not" Jahnstraße 30 70597 Stuttgart

Antrag auf Gewährung einer Individualhilfe aus der Stiftung "Mütter in Not"

(siehe Vergaberichtlinien)

I. ANGABEN ZUM/ZUR ANTRAGSTELLER/IN

	Antragsteller/in	Ehe-/Lebenspartner/in
Name ¹ :		
Vorname ¹ :		
Geburtsdatum ¹ :		
Familienstand ¹ :		
Anschrift:		
Konfession ¹ :		
Zahl der im Haushalt lebenden Kinder:		
Alter der im Haushalt lebenden Kinder:		
Staatsangehörigkeit ¹ :		
Migrationshintergrund ^{1,2} :		
Aufenthaltsrechtlicher Sta	atus des Antragstellers/der Anti	ragstellerin¹:
Niederlassungserlaubnis Aufenthaltserlaubnis Sonstige Aufenthaltsformen Aufenthaltsfreizügigkeitsberechtigung		
Ist der Antragsteller/die Antragstellerin alleinerziehend? ja / nein		

Angabe ist freiwillig und hat keine Auswirkung auf die Entscheidung über die Gewährung der Hilfe.
 Personen, die eine deutsche Staatsangehörigkeit haben und deren Eltern oder sie selbst aus einem anderen Herkunftsland stammen.

Angaben zur Erwerbstätigkeit des Antragstellers/der Antragstellerin:		
Berufsausbildung: keine abgeschlossene Berufsausbildung abgeschlossene Berufsausbildung		
in Schul-/Berufsausbildung, Studium Aktueller Erwerbsstatus:		
Erwerbspersonen: Arbeiter/in Beamtin/Beamter Selbständige/r Freiberufler/in einschl. mithelfender Familienangehöriger	 ☐ Angestellte/r ☐ Auszubildende/r (einschl. Praktikanten, Umschüler, Volontäre) ☐ Sonstige Erwerbspersonen 	
Nicht-Erwerbspersonen: Schüler/in, Student/in Rentner/in, Pensionär/in	☐ Hausfrau/-mann☐ Sonstige Nichterwerbspersonen	
Beschäftigungsverhältnis: ☐ Vollzeitbeschäftigung ☐ Elternzeit ohne Teilzeitbeschäftigung ☐ Beschäftigungslos mit Arbeitsverpflichtung	☐ Teilzeitbeschäftigung ohne Elternzeit☐ Elternzeit mit Teilzeitbeschäftigung☐ Beschäftigungslos ohne Arbeitsverpflichtung	

II. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

1. EINKOMMEN	Antragsteller/in	Ehe-/Lebens- partner/in	Weitere im Haushalt leben- de Familienangehörige
a) Arbeitsverdienst netto			
b) Krankengeld			
c) Arbeitslosengeld I/II			
d) SGB-XII-Leistungen			
e) Leistungen nach AsylbLG			
f) BaföG/BAB			
g) Kindergeld/Erziehungsgeld			
h) Unterhaltsbeiträge			
i) Wohngeld			
j) sonstige Einnahmen			
SUMME:			

2. FINANZIELLE BELASTUNGEN	Antragsteller/in	Ehe-/Lebens- partner/in
Miete, Belastungen für ein Eigenheim		
Nebenkosten der Wohnung/ des Eigenheims (z.B. Heizung, Wasser, Strom,)		
Versicherungen		
Ratenzahlungen / Bankverpflichtungen		
Sonstige Belastungen (z.B. Unterhaltsverpflichtungen,)		
Summe:		

3. SCHULDEN	
Zweck der Schuldenaufnahme	
Ursprüngliche Schuldensumme	
Gesamtsumme aller derzeitigen Schulden (einschl. der z. Zt. aufgelaufenen Zinsen)	

4. BISHERIGE INANSPRUCHNAHME ANDERER HILFEN	Datum	Betrag
Franziskusfonds		
Stiftung Lebensraum für die Familie/ Wohnungsbaufonds		
Sonderfonds für Härtefälle in der Familien- pflege		
Bischöflicher Hilfsfonds für werdende Mütter		
Landesstiftung Familie in Not		
Sonstiges (z.B. Mittel aus der Kirchengemeinde)		

III. **SACHVERHALT, STELLUNGNAHME, HILFEVORSCHLAG** (unter Berücksichtigung der aktuellen Notsituation und der Zukunftsplanung)

Bitte aussagekräftige Angaben zu allen Kriterien:

- Problemdefinition und Beschreibung
- Ressourcen, die Klient/in einbringt
- Einbezug externer Hilfesysteme
- Hilfeplan

IV. ANTRAG

1. Einmalige Hilfe €

2. Längerfristige Hilfe

Monate à € €

V. ANGABEN ZUR VERMITTELNDEN STELLE

Vermittelnde Stelle:	
Anschrift: (Straße, PLZ, Ort)	
Berater/in:	
Telefon:	
E-Mail:	
Der Zuschuss soll ausge (bitte Kontoverbindung de	zahlt werden an er vermittelnden Stelle angeben):
Empfänger:	
Bank:	
IBAN:	
BIC:	
Verwendungszweck:	
Not" verarbeitet und auf unsere und Abwicklung Ihres Antrages weitergeben und wenn Sie nic	zum Zwecke des Antrags auf Gewährung einer Einzelfallhilfe aus der Stiftung "Mütter in em eigenen Server sicher gespeichert. Die Daten werden lediglich intern für die Planung s verarbeitet und gespeichert. Die Daten werden nicht ohne Ihr Einverständnis an Dritte ht mehr benötigt werden, gelöscht. Die vollständige Datenschutzinformation können Sie s.de/interkulturelles-sozialmanagement/stiftung-muetter-in-not.html.
Datum / Unterschrift Antragste	ller/in Stempel / Unterschrift der vermittelnden Stelle

Die vermittelnde Stelle ist verpflichtet, alle antragsrelevanten Belege vorzuhalten.